

## **Zusammenfassung des Projekts- Ergebnisse und Schlussfolgerungen**

### **Projektziele:**

- Förderung des gegenseitigen kulturellen Verständnisses auf der Basis des beidseitigen Austausches, der Information und auch der ausgewählten Texte.
- Steigerung der reading literacy der Schüler und Schülerinnen beider Länder auf der Grundlage einer gemeinsamen Eingangsdagnostik und Abschlussevaluation.
- Entwicklung eines Manuals für Methoden zur Lesemotivation, universal für beide Länder
- Entwicklung eines bilingualen Geschichtenbuches
- interkulturelle Elternschulungen

### **Wichtigste Ergebnisse und Schlussfolgerungen:**

#### **Methodenmanual:**

Methoden zur Steigerung der Lesemotivation wurden synchron in beiden Ländern erprobt, ein Manual mit Lesemotivationsmethoden für die zwei Länder wurde zusammengestellt, es ist universal einsetzbar z.B. übergreifend für den gesamten Leseunterricht und ist unabhängig von einem bestimmten Bildungssystem, da es individuell fördern hilft.

**Bilinguales Geschichtenbuch**, hergestellt von allen beteiligten Klassen beider Länder, es regt zum Lesen an und hat durch die Eigenproduktion einen hohen Motivationswert. Es ist geeignet für die Klassenbücherei, wie auch für die öffentliche Bücherei.

**Fragebögen zur Evaluation** und deren Auswertung für die zwei Nationalitäten, Leseindex in Klassen zum Einschätzen der individuellen Leseleistung.  
Die Fragebögen können als Instrument auf alle Grundschulklassen(auch international) übertragen werden. Die Auswertung zeigt, dass durch eine gezielte individuelle Förderung die Lesemotivation steigt, unabhängig vom Kulturkreis und Individuum (siehe auch Homepage des Staatlichen Seminars für Didaktik und Lehrerbildung (GWRHS), Heilbronn). Die Unterlagen können auch ein Bestandteil der Didaktik im Fach Deutsch der Lehrerausbildung sein.

#### **Präsentationen zur Elternschulungen/-informationen zum Lesen:**

Die Präsentationen zur Elternschulung können als Grundlage für weitere Elterninformationsabende genutzt werden, weil sie auch interkulturelle Aspekte berücksichtigt, Eine gezielte Elterninformation zu Lesemethoden durch Schule und Bibliothek und der konsequente, stete Einbezug des Elternhauses steigern die Lesefertigkeit , aber auch die Motivation zur Bücherausleihe.

**Autorenlesungen, öffentliches Lesen in einer Lesewoche** mit Eltern als Zuhörern, Autorenlesungen und Bibliotheksangebote, die die kulturelle Vielfalt des Schüler- und Elternklientels bedenken und entsprechende Literatur anbieten, sind wichtige Bausteine für ein Lesebewusstsein.

**Bibliotheken als Anlaufstellen** für Lesen, Angebote für Schulen.

### **Einsatz von Online-Portal zur Leseförderung.**

Ein neues Bewusstsein für e-books und digitales Lesen hat in den Bibliotheken und in der Lehrerbildung Einzug gehalten.

**Projektaktivitäten und kulturelle Aktivitäten innerhalb der Mobilitäten** zum Abgleich, zur Erstellung von Produkten sie sind auch bedeutsam für das transkulturelle Verständnis innerhalb des pädagogischen Bereiches. Viele kulturelle Aktivitäten wurden unternommen, wobei die Diversitäten auch diskutiert wurden und der europäische Gedanke, der europäische Bürger im Mittelpunkt stand. Fotos wurden gemacht und auch in den Medien verbreitet.

### **Name der Projektleitung:**

Elke Laber-Steiner  
Telefon:0152 0436 4055  
E-Mail: laber-steiner@gmx.net